



**HOSPIZGRUPPE** Aschaffenburg e. V.

Ambulanter Hospiz- und  
Palliativberatungsdienst

MITMENSCHLICHKEIT  
WÜRDE



WIR FEIERN GEBURTSTAG, FEIERN SIE MIT  
**25 Jahre Hospizgruppe Aschaffenburg e.V.**

## Veranstaltungen 2018 im Überblick

**Do. 11.01.2018 / Fr. 12.01.2018** Letzte Hilfe, S. 6

**Sa. 27.01.2018 / Sa. 10.02.2018/**

**Sa. 24.02.2018** Fortbildungstrilogie für Mitarbeiter aus der Pflege, S. 7

**Do. 08.02.2018** Lesung: Multimediale Lesung aus den Büchern „Der Reisebegleiter für den letzten Weg“ und „Nana ... der Tod trägt Pink“, S. 8/9

**Fr. 16.03.2018** Let`s talk about cancer (Bloggerabend), S. 10/11

**Do. 12.04./ Do.19.04./**

**Do. 26.04./ Do. 03.05.2018** Kreativangebot für Trauernde, S. 12

**Sa. 21.04.2018** Infostand, S. 13

**Mi. 16.05.2018** Vortrag: Die sieben Geheimnisse des guten Sterbens, S. 14

**Sa. 02.06.2018** Die Entscheidung zu lieben - Lesung mit Ulrich Schaffer, S. 15

**Mi. 06.06.2018** Benefiz-Kabarett im Hofgarten „Der Tod“, S. 16

**Sa. 09.06.2018** Bücherflohmarkt, S. 17

**Di. 12.06.2018** Benefizkonzert im Colos-Saal Aschaffenburg, S. 18/19

**Mo. 18.06.2018** Kräuterwanderung, S. 20

**Fr. 29.06.2018** Aschaffener Kulturtag 2018, S. 21

**Fr. 13.07 / Sa. 14.07.2018** Wochenendseminar für Trauernde, S. 22

**Sa. 21.07.2018** Musikalische Revue - Puppenschiff & Between the Lines, S. 23

**So. 12.08.2018** Trauerwanderung, S. 24

**Sa. 01.09.2018** 5 Jahre Trauer-Café, S. 25

**Fr. 07.09.2018** Open Air Benefizkonzert mit Sabho, S. 26

**So. 09.09.2018** Pilzwanderung, S. 27

**Fr. 05.10.2018** Meditatives Orgelkonzert mit Gedenken an die Verstorbenen, S. 28

**Sa. 13.10.2018** Benefizkonzert im Irish Pub mit ISATK  
(Irische Band aus Kleinostheim), S. 29

**So. 21.10.2018** Aschaffenburg Hospiz- und Palliativtag, Benefizmatinee  
mit den Percussion-Ensembles der Städtischen Musikschule, S. 30

**Fr. 26.10. / Sa. 27.10.2018** Start der Hospizbegleiter-Ausbildung 2018, S. 31

**Mo. 05.11.2018** Gesprächskreis für Trauernde,  
Mut zu Tränen - Mut zum Leben, S. 32

**Fr. 09.11.2018** Vortrag: Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht, S. 33

## Gedanken zu 25 Jahre Hospizgruppe Aschaffenburg e. V.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Interessierte und Freunde der Hospizbewegung!

Wer auf ein 25 jähriges Firmenjubiläum zurückblicken kann, verbindet diese

Nachricht üblicherweise mit Sonderangeboten und Preisnachlässen. Die Broschüre, die Sie aktuell in Händen halten, kann diese Erwartung nicht erfüllen.

Uns ist es zunächst wichtig, einen Blick zurück auf die Gründung des Vereins im Jahr 1993 zu werfen, als die Hospizbewegung in Deutschland kaum bekannt war und noch wenig Interesse fand. Ohne damals recht zu wissen, was man eigentlich wollte, war für die Hospizbewegung aber klar, was man verhindern wollte: ein weiteres Verdrängen des Todes aus dem Bewusstsein der Gesellschaft und ein Sterben in Einsamkeit. 25 Jahre Hospizbewegung in Deutschland sind zu einer Erfolgsgeschichte geworden.

Sterben, Tod und Trauer wurden wieder in die Gesellschaft zurückgeholt. Was man über Jahre verdrängte, darf wieder offen gezeigt und gelebt werden. Ein Sterben zu Hause sollte wieder ermöglicht werden.

Und so wurden inzwischen zahlreiche Hospizbegleiterinnen und -begleiter ausgebildet, die sich ehrenamtlich der Aufgabe stellen, schwerstkranke und sterbende Menschen bis in den Tod zu begleiten.

Wir sind nach 25 Jahren stolz und dankbar zugleich, die Hospizbewegung im Raum Bayerischer Untermain fest in der Gesellschaft verankert zu haben und bemühen uns auch weiterhin, das zu tun, was wir schon immer wollten:

**eintreten für ein Sterben in Würde**

**da sein, wenn sich Einsamkeit breit macht**

**leuchten für die Zukunft**

Dr. Max Strüder

1. Vorsitzender

Hospizgruppe Aschaffenburg e. V.



Ideen brauchen Bilder in uns um zu werden, einen Ort, wo sie wachsen und wuchern können, Triebe und Farbe gewinnen.

Den Ort, Entwicklungszelle für die

Hospizgruppe Aschaffenburg e. V. hat meine Frau unserer kleinen Gruppe geboten: das Cafe Hench. Dort wucherten die Bilder, wurden Vorstellungen geprüft, entstanden neue Kontakte zu anderen Städten und Gruppen. In intensiven Gesprächen mit Krankenschwestern und Ärzten wurden Probleme erörtert. Und neue interessante Gesichter tauchten auf, erste Kranke wurden betreut. Kurz: eine sehr lebendige Gruppe, die dann am 1. April vor 25 Jahren zum Verein wurde. Die Phasen des Wachstums waren sehr unterschiedlich, wie halt auch viele neue Gesichter der Hilfwilligen und Kranken. Eine höchst spannende und lebendige Geschichte, die – Gott sei's gedankt – bis heute anhält und uns freut!

Eine weiterführende Idee rumort in mir seit über 25 Jahren: Ein richtiges Hospizhaus in Aschaffenburg. Von den verschiedenen Entwicklungen überrollt blieb meine Idee im allerletzten Hoffnungsfach aussichtslos - aber nicht vergessen! Jetzt als alter Mann scheint Leben in mein altes Bild zu kommen. Es bleibt also weiter spannend.

Ihr Norbert Ehrler  
Gründungsmitglied  
und Ehrenvorsitzender  
Hospizgruppe Aschaffenburg e. V.

# Letzte Hilfe

**Datum:** Donnerstag 11.01.2018

Freitag 12.01.2018

**Uhrzeit:** 18-21.30 Uhr

**Referentin:** Heidi Magerl

**Ort:** Hospizbüro, Hanauer Str. 21a,  
63739 Aschaffenburg

**Kosten:** Eintritt frei,  
über eine Spende freuen wir uns,  
Anmeldung im Hospizbüro

---

Die meisten Menschen möchten zu Hause sterben. Aber leider ist uns uraltes, überliefertes Wissen zur Begleitung Sterbender in den letzten Jahrzehnten schleichend verloren gegangen.

Das Lebensende und das Sterben macht uns Angehörige oftmals hilflos. Wir haben Angst, der Situation nicht gewachsen zu sein.

Der Abschied vom Leben ist der schwerste, den die Lebensreise für einen Menschen bereithält. Auf diesem letzten Lebensweg brauchen wir Mitmenschen, die uns ihre Hand reichen. Dafür braucht es nicht viel. Wir brauchen Wissen und etwas Mut!

In unseren „Letzte Hilfe Kursen“ vermitteln wir beides.

Wir möchten Sie ermutigen, sich Ihren Sterbenden zuzuwenden, denn Zuwendung und Mitmenschlichkeit ist das, was wir alle am Lebensende brauchen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, können in unseren „Letzte Hilfe Kursen“ erfahren, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können. An zwei Abendterminen vermitteln wir Basiswissen, Orientierung und einfache Handgriffe. Zudem können Sie ihre Fragen mitbringen und haben die Möglichkeit zum Austausch mit anderen. Unsere Kurse werden von erfahrenen Hospiz- und Palliativmitarbeitern geleitet.

## Begleiten statt Töten

Die Letzte Hilfe, die einem Menschen in seinem Leben zuteil wird, darf keine sein, die den Sterbenden tötet. Menschen sollen an der Hand eines Menschen sterben, nicht durch die Hand eines Menschen. „Letzte Hilfe Kurse“ sind international. Sie finden bereits in Österreich und in zahlreichen skandinavischen Ländern erfolgreich statt. Wir bekennen uns zur European Declaration on Palliative Care.

weitere Termine für 2018 in Planung (siehe Homepage oder im Hospizbüro).

# Fortbildungstrilogie für Mitarbeiter aus der Pflege

## **Datum:**

Samstag 27.01.2018

Samstag 10.02.2018

Samstag 24.02.2018

**Uhrzeit:** 10-13 Uhr,  
inkl. 15 Min. Pause

**Ort:** Hospizbüro, Hanauer Str. 21a,  
63739 Aschaffenburg

**Kosten:** 90 Euro

**Teilnehmer:** max. 12-15 Personen,  
Anmeldung im Hospizbüro

---

## **1. Termin: 27.01.2018**

### **Kommunikation mit Sterbenden und Angehörigen - schwierige Gespräche**

- Wahrnehmung und Kommunikation
- Sensibilisierung für die Bedürfnisse Sterbender und ihrer Angehörigen
- Kommunikation und Begegnungskompetenz

Referentin: Heidi Magerl

## **2. Termin: 10.02.2018**

### **Palliative Pflege**

- Erkennen (Anzeichen) einer palliativen Situation
- Sterbephase erkennen und begleiten
- Mundpflege in der letzten Lebensphase

Referenten: Harald Wunder  
und Birgit Brunn

## **3. Termin: 24.02.2018**

### **Rechtliche und ethische Fragestellungen am Lebensende**

- Fallgeschichte zum Thema PEG-Anlage
- Frage des Verhungerns/Verdurstens
- Rechtliche Aspekte des verfügbaren Patientenwillens und seiner Umsetzung
- Ethische Aspekte im Konflikt – Autonomie und Fürsorge

Referenten: Sandra Hiltmann  
und Alexandra Schramm

# Multimediale Lesung aus den Büchern: „Der Reisebegleiter für den letzten Weg“ und „Nana ... der Tod trägt Pink“

**Datum:** Donnerstag 08.02.2018

**Uhrzeit:** 18 Uhr

**Referenten:** Barbara Stäcker,  
Dorothea Seitz

**Ort:** Stadtbibliothek, Schloßplatz 2,  
63739 Aschaffenburg,

**Kosten:** 5 Euro

---

## Wie sieht er aus, der Abschied für immer? Kann man sterben lernen?

Was Sterben und Tod wirklich bedeuten, erschließt sich uns meist erst, wenn wir direkt damit konfrontiert werden. Viele Sterbende benutzen in der Zeit vor Ihrem Tod eine Sprache, die an eine bevorstehende Reise erinnern lässt. „Ich muss bald los“, sagen sie dann etwa, oder „Ich fahre heim“.

*„Wenn nur einer meine Fotos sieht und das Gefühl hat, er kann ja mit der Krankheit auch anders umgehen, dann hat sich das alles gelohnt.“ Nana Stäcker*

„Nana...der Tod trägt Pink“ ist die besondere und zutiefst bewegende Geschichte von Nana und ihrer Familie. Ein starkes Plädoyer für einen anderen Umgang mit Krankheit und Sterben.

Der Ratgeber „Der Reisebegleiter für den letzten Weg“ richtet sich an Betroffene und deren Angehörige und bietet medizinische Informationen zu Themen wie Palliativmedizin, Schmerztherapie, Depressionen und Symptomen der Sterbephase. Auch das Memoire über die junge, krebserkrankte Nana wird Teil der Lesung sein.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.recoveryour smile.org](http://www.recoveryour smile.org)

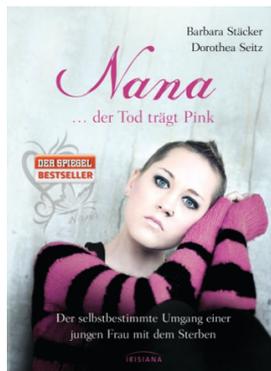
Begleitet wird die Lesung in der Woche vom 06.02-10.02.2018 durch Informationsmaterial und Literatur aus dem Bestand der Bibliothek, sowie der Hospizgruppe Aschaffenburg e. V.

In Zusammenarbeit mit:



**Barbara Stäcker**, 1961 in München geboren, arbeitet als medizinische Fachangestellte. Als die Tochter Mariana, genannt Nana, mit 20 Jahren im Herbst 2010 schwer erkrankt, ist es für die Mutter selbstverständlich, ihre Tochter mit all ihrer Liebe aber auch mit ihren beruflichen Kenntnissen so gut wie möglich zu unterstützen und zu begleiten. Die beiden beschließen in Absprache, diesen Weg gemeinsam zu gehen, egal wie er enden wird.

**Dorothea Seitz**, 1967 in Alzenau geboren, war bis zum Jahr 2000 Unterhaltungschefin und Leiterin der Programmgestaltung bei Antenne Bayern, gründete dann die Firma Halle 5 Media und ist seit 2012 selbstständig. Sie ist Gründungsmitglied des gemeinnützigen Vereins Recover your smile e.V. und seit 1991 ehrenamtliches Mitglied der Stiftung „Antenne Bayern hilft“. Sie lebt in München und führte im Herbst 2011 ein Interview mit Nana, dessen Internetveröffentlichung Nana wenige Tage vor ihrem Tod autorisierte.



## Let`s talk about cancer (Bloggerabend)

**Datum:** Freitag 16.03.2018

**Uhrzeit:** 19 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr

**Moderation:** Nicole Kultau

**Ort:** Bibliotheks- und Informationszentrum des Landkreises,  
An der Maas 2, 63738 Hösbach

**Kosten:** 5 Euro

---

Benni Wollmershäuser, Julia Geberth, Doris Kreißl und Chanel Martin erzählen Ihnen ihre Geschichte mit der Erkrankung Krebs... Mit ihrem offenen Umgang auf ihren Blogs in Facebook, YOUTUBE und Instagram, geben sie anderen an Krebs erkrankten Menschen Mut und Hoffnung, sensibilisieren für Krebsfrüherkennung und Vorsorge.

Sie lassen ihre Leser und Zuschauer dabei an ihrem Schicksal teilhaben und sprechen offen über das gesellschaftliche Tabuthema Krebs. Durch den Abend führt Nicole Kultau, die im Jahr 2010 an Krebs erkrankte und ebenfalls Bloggerin & Aktivistin im Bereich Brustkrebs und INKLUSION ist.

In Zusammenarbeit mit:



Im Mai 2010, im Alter von 20 Jahren, erhielt Benni die Diagnose Darmkrebs, nahezu zeitgleich mit seiner Mutter. Sie hat den Kampf im Mai 2013 verloren. Seine Schwerpunkte im Bereich bloggen legt Benni auf: junge Selbsthilfe bei Krebs, Selbsthilfe bei Darmkrebs, offener Umgang mit dem Thema Stoma (künstlicher Darmausgang), Erfahrungsaustausch, Mut machen, aufklären, Patienten & Blogger zu vernetzen. Auf seinem Blog in Facebook folgen Benni mittlerweile über 10.000 Menschen seiner Geschichte. Im Mai 2017 erhielt Benni für sein Engagement den Felix Burda Award.

Julia Geberth ist an einem metastasierten malignen Melanom erkrankt. „Unheilbar“ lautet die Diagnose der Ärzte. Doch für die 32-Jährige aus Hanau ist Sterben keine Option. Statt sich zu verkriechen, schreibt sie in ihrem Facebook-Blog „Julie vs Bill“ über das Leben zwischen Hoffen und Bangen. Ihr Ziel: Mut machen und aufklären.



Doris Kreißl erhielt nach einem langen Ärztemarathon, 2011 die Diagnose Brustkrebs. Ihre Erfahrungen mit der Erkrankung verarbeitete sie unter anderem mit dem Designen von sehr besonderen Schmuckstücken, die heute anderen an Brustkrebs betroffenen Frauen, großen Mut und Kraft schenken. Allen voran, das „Herz einer Kämpferin“. [www.canape-schmuck.de](http://www.canape-schmuck.de) oder [canape-unikatschmuck](https://www.facebook.com/canapeunikatschmuck) auf Facebook



Chanel schrieb über ihr Leben mit der Diagnose Lymphdrüsenkrebs bzw. Morbus Hodgkin. Bei ihrer Diagnose Ende 2014 war sie 25 Jahre alt und gerade erst Mutter einer kleinen Tochter (nach mehreren Sternenkindern) geworden. Ihr Blog heißt: Marie gegen den Krebs. Auf Youtube gibt es einige sehr berührende Videos von ihr zu sehen, unter anderem, wie sie sich ihre Haare schert. Während ihrer Therapiezeit hatte Chanel zudem etliche professionelle Fotoshootings, mit bezaubernd schönen Ergebnissen....



# Kreativangebot für Trauernde

**Datum:** jeweils donnerstags  
12.04. / 19.04. / 26.04. / 03.05.2018

**Uhrzeit:** 18-20 Uhr

**Referentin:** Ulrike Schemann,  
ev. Pfarrerin, Kunsttherapeutin,  
ehrenamtliche Hospiz- und  
Trauerbegleiterin

**Ort:** Gemeindesaal der Christuskirche,  
Pfaffengasse 13, 63739 Aschaffenburg

**Kosten:** Teilnahme kostenfrei,  
Anmeldung im Hospizbüro

---

Nach dem Tod eines nahestehenden Menschen fühlen sich Trauernde oft hilflos und der Trauer ausgeliefert. Sie haben den Boden unter den Füßen verloren. Nichts ist mehr so wie es einmal war, alles hat sich verändert.

In dieser Zeit kann es hilfreich sein, sich Begleitung zu suchen, um gemeinsam nach neuen Wegen zu schauen, die es ermöglichen, Mut und Kraft für eine veränderte Lebenssituation zu gewinnen.

Mit unserem kreativen Angebot, dem Malen wollen wir Ihnen die Möglichkeit bieten, Ihren Empfindungen und Gefühle ohne Worte Ausdruck zu verleihen. Malen bedeutet anders zu sehen, be-



wusster wahrzunehmen und den Blickwinkel zu verändern. Kurze Impulse zu Beginn jedes Treffens sollen dazu anregen, Herz und Bauch malen zu lassen, frei von jeglichem Erwartungsdruck oder Bewertungen.

Was zählt ist alleine der gestalterische Prozess, der eine heilsame Wirkung entwickeln kann. Im geschützten Rahmen der Gruppe kann sich jeder frei entfalten und mit Farben und Formen experimentieren.

Es sind keinerlei (künstlerische) Vorkenntnisse erforderlich. Verschiedene Materialien werden zur Verfügung gestellt (Acrylfarben, Pastellkreide, Ölpastellkreide ...).

## Infostand

**Datum:** Samstag 21.04.2018

**Uhrzeit:** 10-16 Uhr

**Ort:** Fußgängerzone Innenstadt,  
Ecke Steingasse - Herstattstrasse.,  
63739 Aschaffenburg

---

Ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen stehen in der Aschaffener Fußgängerzone, Höhe Buchhandlung Diekmann, für persönliche Informationen und Gespräche zur Verfügung.

Die Hospizgruppe Aschaffenburg e. V. ist ganzjährig mit Informationsständen zu verschiedenen Anlässen in der Region unterwegs. Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage.



# Vortrag: Die sieben Geheimnisse des guten Sterbens

**Datum:** Mittwoch 16.05.2018

**Uhrzeit:** 19.30 Uhr

**Referentin:** Dorothea Mihm, 1958, PalliativeCare Krankenschwester, Heilpraktikerin, Autorin, Kursleiterin für basale Stimulation in der Sterbegleitung und Pflege, Bestatterin.

**Ort:** AOK Fortbildungszentrum, Goldbacher Str. 57, 63741 Aschaffenburg

**Kosten:** 4 Euro,  
Anmeldung im Hospizbüro



---

## Gibt es das - das gute Sterben?

Wie wird es sein, wenn uns nicht mehr viel Zeit bleibt? Dorothea Mihm hat ihr Leben der Aufgabe gewidmet, Menschen ein Sterben in Würde zu ermöglichen. Von den ersten Anfängen an begleitete sie die Entwicklung der Palliativmedizin und kam Sterbenden in ihren letzten Tagen und Stunden so nah wie nur wenige Menschen.

Die Angst vor dem Sterben ist die archaischste und tiefste Furcht, die wir haben können. Sie ist auch eine Angst vor der Unwissenheit, was im Sterbeprozess geschieht, vor dem Alleinsein, dem



Verlassenwerden. „Wir können dem Tod zwar nicht entgehen, doch wir können uns und andere vorbereiten, um ihm angstfrei und friedvoll entgegensehen“.

## Die Entscheidung zu lieben - über die Stufen, in denen wir unsere Liebe erleben

**Datum:** Samstag 02.06.2018

**Uhrzeit:** 19 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)

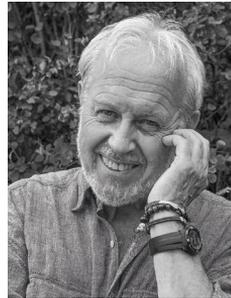
**Referentin:** Lesung mit Ulrich Schaffer

**Ort:** Martinushaus, Treibgasse 26,  
63739 Aschaffenburg

**Kosten:** VVK 7 Euro, AK 9 Euro

Vorverkaufsstellen: Buchhandlung  
Diekmann, Martinushaus,  
Hospizgruppe Aschaffenburg e. V.

---



Ulrich Schaffer kommt diesmal mit einer Mischung aus Lesung und Dialog, untermalt mit Fotografien des Autors zum Thema DIE ENTSCHEIDUNG ZU LIEBEN - über die Stufen, in denen wir unsere Liebe erleben.

„Mir ist es wichtig, die Liebe nicht nur als ein Gefühl zu sehen, sondern als eine Entscheidung, auf eine gewisse Art zu leben. Was könnte das heißen und was für eine Wirkung geht von einem Menschen aus, der sich für die Liebe entschieden hat? Es ist nötig, über das hinauszuwachsen, was uns zufällt und was leicht ist – und uns selbst und einander etwas abzuverlangen, was umfassend Leben fördert.“

Der Abend soll eine Einladung sein, aus dem Herzen zu leben – das schließt auch den Willen und unsere Entscheidungsfähigkeit ein. Wir sind frei, uns für die Liebe zu entscheiden. Das ist, was in der Welt gebraucht wird.“ Ulrich Schaffer

In Zusammenarbeit mit:



# Benefiz-Kabarett mit „Der Tod“

**Datum:** Mittwoch 06.06.2018

**Uhrzeit:** 20 Uhr

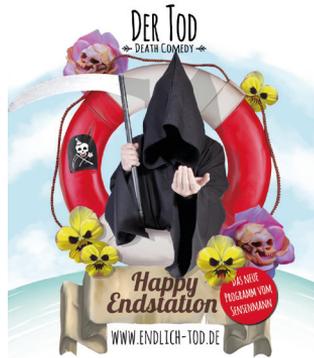
**Ort:** Hofgarten Kabarett,  
Hofgartenstr. 1, 63739 Aschaffenburg

**Kosten:** 21 Euro, VVK an allen  
bekannten Vorverkaufsstellen

## „Happy Endstation - ein Last-Minute-Reiseführer“

Nach seinem mehrfach ausgezeichneten Soloprogramm „Mein Leben als Tod“ widmet sich der Sensenmann in seiner neuen Show dem unausweichlichen Übergang auf die andere Seite. Und zeigt auch da: Alles halb so schlimm, wenn man nur mal drüber gesprochen hat. Erleben Sie eine Schnupperfahrt auf der „MS Jordan“, staunen Sie über Preisvorteile der Nirvana-Fernbusse und lernen Sie die restlichen Werte des Feierabendlandes kennen. Happy Endstation – ein Last-Minute-Reiseführer. Von Wolke sieben bis Teufels Küche, vom jüngsten Gerücht bis zur barrierefreien Himmelsleiter:

Es warten Ausflugstipps für jedermann. Die Image-Kampagne des Todes geht endlich in die nächste Runde. Denn nur ER weiß, wann Schluss ist.



- Thüringer Kleinkunstpreis 2016
- Achterbahn Kulturpreis 2015 für die Übersetzung des Programms in Gebärdensprache für Gehörlose
- Live-Kulturhighlight 2014 in München (Kulturküche)
- Jurypreis 2013 beim Großen Kleinkunstfestival der Wühlmäuse
- Gewinner des Kupferpfennigs bei der Leipziger Lachmesse 2013
- Publikumspreis 2012 beim Stockstädter Römerhelm
- Gewinner 2011 der RBB fritz Nacht der Talente (Bereich Wort)

In Zusammenarbeit mit:



# Bücherflohmarkt

**Datum:** Samstag 09.06.2018

**Uhrzeit:** 10-15 Uhr

**Ort:** Fußgängerzone, Eingang City  
Galerie Aschaffenburg

---

Am Samstag, den 09.06.2018, organisiert die Hospizgruppe Aschaffenburg e. V. einen der beiden jährlich stattfindenden Bücherflohmärkte.

Sabine Piechotta und Nadine Kraus, beide ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen, führen in der Zeit von 10 - 15 Uhr einen Bücherflohmarkt in der Aschaffener Fußgängerzone Eingang City Galerie durch.



## Benefizkonzert im Colos-Saal Aschaffenburg

**Datum:** Dienstag 12.06.2018

**Uhrzeit:** 19 Uhr

**Bands:** Best Canadians, Boppin`B  
und Jackaroos

**Ort:** Colos-Saal, Roßmarkt 15,  
63739 Aschaffenburg

**Kosten:** VVK 14,20 Euro, inkl. VVK-  
Gebühr, AK 16,00 Euro, im Colos-Saal

---

Drei der Aschaffener Local Heroes stellen ihre Künste an diesem Abend in den Dienst der guten Sache:

Die **Jackaroos** spielen ein Programm mit Songs von aktuellen Interpreten wie Bruno Mars, Daft Punk, Pharrell Williams, Maroon 5, neben Klassikern wie etwa von Michael Jackson, Mothers Finest, Stevie Wonder oder Lenny Kravitz.

**The Best Canadians** haben Rock- & Soul-Klassiker der letzten fünfzig Jahre im Repertoire. Getragen wird der Groove von den „Fantastischen Bessemich Horns“, die 90% aller Titel mit ihren Arrangements verzieren.

Und dann wären noch **Boppin`B**, die in den dreißig Jahren ihres Bandbestehens zu einem der unterhaltsamsten Liveacts Deutschlands avanciert sind und die Latte für den deutschen Rockabilly verdammt hoch gelegt haben.

In Zusammenarbeit mit:





Jackaroos



Best Canadians



Boppin`B

# Kräuterwanderung - Gesundheit aus Heilpflanzen

**Datum:** Montag 18.06.2018

**Uhrzeit:** 14 Uhr (Dauer ca. 120 Min.)

**Treffpunkt:** (vor dem Eingang BRK Seniorenheim) Weidenböner Str. 26, 63773 Goldbach

**Referentin:** Barbara Baier, Hospizbegleiterin, zertifizierte Kräuterführerin

**Kosten:** 5 Euro, Anmeldung im Hospizbüro



---

Gesundheit aus Heilpflanzen. Das ist keine Erkenntnis der modernen Wissenschaften, sondern seit den Anfängen der Menschheitsgeschichte haben sich Menschen die heilsame Wirkung der Kräuter zu Nutze gemacht.

Das Wissen der Alten, wie man Kräuter, Tees und Salben wirkungsvoll und dennoch schonend gegen bestimmte Leiden einsetzt, wird heute im Zuge eines neu erwachten Interesses an der Natur und an naturgemäßen Lebensformen wieder neu entdeckt.

Lassen Sie uns heute Kräuter finden, die unser Wohlbefinden erhöhen und Unpässlichkeiten beseitigen können.

Johanniskraut



## Aschaffener Kulturtage 2018 - Raum der Stille

**Datum:** Freitag 29.06.2018

**Uhrzeit:** von 22-24 Uhr

**Ort:** im Kreuzgang der Stiftsbasilika,  
Stiftsgasse 5, 63739 Aschaffenburg

**Kosten:** Eintritt frei

---



Im Rahmen der diesjährigen Aschaffener Kulturtage gestaltet die Hospizgruppe Aschaffenburg e. V. in Zusammenarbeit mit der Stiftsmusik in der Kulturnacht einen „Raum der Stille“.

Lassen Sie sich ein auf Stille, meditative Musik und Kontemplation.

Wir freuen uns auf Sie.

In Zusammenarbeit mit:



## Wochenendseminar für Trauernde

**Datum:** Freitag 13.07.2018 und  
Samstag 14.07.2018

**Uhrzeit:** Freitag ab 14 Uhr

**Referenten:** Heidi Magerl,  
Dipl. Sozialpädagogin, Supervisorin;  
Reiner Gollowitzer, ev. Pfarrer i.R.

**Ort:** Tagungszentrum,  
Schmerlenbacher Str. 8,  
63768 Schmerlenbach

**Kosten:** 50 Euro Unkostenbeitrag  
für Essen und Getränke

**Teilnehmer:** max. 15 Personen,  
Anmeldung im Hospizbüro

---

Der Tod eines geliebten Menschen erschüttert und erschöpft uns zutiefst. Die Trauer und der Schmerz machen uns das Weiterleben und die notwendigen Lebensschritte unsagbar schwer. Wir sind gefordert, mit all unseren geistigen, seelischen und körperlichen Kräften diesen Verlust in unser weiteres Leben zu integrieren.

Unter der Leitung von zwei erfahrenen Trauerbegleitern bieten wir Ihnen an diesem Wochenende Trauer-Zeit, Raum und einen geschützten Rahmen um:



- Atem zu holen
- Kraft zu schöpfen
- neue Lebensperspektiven sichtbar zu machen
- sich in der Gruppe auszutauschen

Wir bieten Unterstützung und Orientierung, damit Ihnen die Möglichkeit eröffnet wird, mit dem Unfassbaren besser umzugehen und Sie Ihren eigenen Weg in der Trauer finden können. Der Verlust der nahestehenden Person sollte mindestens 6 Monate zurückliegen.

Sie bekommen in einer wertschätzenden Atmosphäre die Möglichkeit, sich über ihre Gedanken, Gefühle und Erfahrungen auszutauschen um Kraft und Lebensmut zu schöpfen.

# Musikalische Revue - Puppenschiff & Between the Lines

**Datum:** Samstag 21.07.2018

**Uhrzeit:** 16 Uhr

**Referenten:** Stefan Sauer & Nina Olschewski, Künstler des Puppenschiffs

**Ort:** Das Puppenschiff, Theater in der Krone, Schulstr. 3, 63814 Mainaschaff

**Kosten:** VVK 10 Euro, AK 12 Euro, Das Puppenschiff - Theater in der Krone e. V., mail@puppenschiff.de, Tel. 06021 / 76766

---

## „Die Wahrheit über Winnetous Tod“

Eine musikalische Revue mit Puppenfädenvariationen zum Jubiläum der Hospizgruppe Aschaffenburg e. V. gestaltet vom Team des Puppenschiffes und Nina Olschewski (voc) & Stefan Sauer (git).

Humorvolle, witzige, ironische Marionettenszenen aus dem wildesten Westen, Gespräche vor dem Aschaffener Schloss, klassische Arien, gesungen auf den Opernpuppenbühnenbrettern, die die Welt bedeuten gepaart mit dazu passender Livemusik von lyrischen Balladen, über Jazz Standards bis hin zu groovigen Popsongs.

Den Zuhörern wird an diesem Nachmit-



tag ein spannungsgeladenes Programm im wundervollen Ambiente des Marionetten-Theatersaals in Mainaschaff geboten. Und das Wichtigste an diesem grandiosen Kulturereignis: hier erfahren Sie rückhaltlos und konsequent die wahren Hintergründe des tragischen Meuchelmordes an dem prominenten Indianerhäuptling Winnetou, dessen erhabenes Schicksal wohl unser aller Herzen bewegt hat. Nina Olschewski und Stefan Sauer arbeiten seit 2008 als Duo unter dem Titel „BETWEEN THE LINES“ zusammen.

Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Auftritt mit der charismatischen Sängerin und ihrem kongenialen Begleiter an der Gitarre. Die beiden phantasievollen Musiker möchten das Publikum durch ihre ungewöhnlichen Songinterpretationen in die Welt der Liebe und des Leides, der Freude und des Schmerzes entführen.

# Trauerwanderung

**Datum:** Sonntag 12.08.2018

**Uhrzeit:** 14 Uhr

**Ort:** Spessartwanderweg  
„Hohe Warte“

**Kosten:** Teilnahme kostenfrei,  
Anmeldung im Hospizbüro

---

Die Bewegung in der Natur und die Begegnung mit Menschen, die sich in einer ähnlichen Lebenssituation befinden, ermöglicht Ihnen einen ganz besonderen Weg der Erfahrung.

Mit allen Sinnen unterwegs sein, seiner Trauer Zeit und Raum zu schenken und auch Lebensfreude zu spüren, kann Kraft für den Alltag geben.

Unsere Wanderungen führen uns an Orte, an denen wir die Schönheit der Landschaft des Spessarts genießen und dabei – mal nebenbei, mal ganz gezielt – ein gutes Stück auf dem Weg des schmerzlichen Trauerprozesses vorankommen können.

Die Wanderung dauert mit Einkehr ca. 4 Std. und wird von ehrenamtlichen TrauerbegleiterInnen der Hospizgruppe begleitet.



Achten Sie bitte auf wetterentsprechende Kleidung und Schuhe.

Weitere Termine 2018:

18.02.2018

22.04.2018

10.06.2018

14.10.2018

16.12.2018

## 5 Jahre Trauer-Café

**Datum:** Samstag 01.09.2018

**Uhrzeit:** 15-17 Uhr

**Ort:** Hospizbüro, Hanauer Str. 21a,  
63739 Aschaffenburg

**Kosten:** Teilnahme kostenfrei,  
keine Anmeldung erforderlich

---

Seit dem 07.09.2013 findet jeden ersten Samstag im Monat das Trauer-Café der Hospizgruppe in den Räumen des Hospizbüros in der Hanauer Str. 21 a statt. Das Trauer-Café ist ein Treffpunkt für Menschen geworden, die von einem lieben Menschen Abschied nehmen mussten.

Wer einen lieben Menschen verliert, verliert einen Teil von sich selbst. Vieles erscheint sinnlos. Die Sehnsucht nach dem Verlorenen tut weh und es scheint, dass niemand es versteht und sich dafür interessiert.

Damit Trauernde nicht alleine bleiben mit Ihrem Verlust und dem Gefühl der Einsamkeit, lädt die Hospizgruppe Aschaffenburg e.V. sie an jedem ersten Samstag im Monat zu einem Treffen bei



Kaffee und Kuchen ins Trauer-Cafe ein. Das Trauer-Cafe soll Ihnen die Möglichkeit bieten:

- miteinander ins Gespräch zu kommen,
- sich unabhängig von Alter, Religion und Herkunft auszutauschen,
- Trost und Kraft für den Alltag zu finden,
- zu erfahren, ich bin mit meiner Trauer nicht alleine

Weitere Termine 2018:

Das Trauer-Café findet jeden ersten Samstag im Monat von 15-17 Uhr statt. (ganzjährig)

# Open Air Benefizkonzert in Elli's Gartenwirtschaft mit Sabho

**Datum:** Freitag 07.09.2018

**Uhrzeit:** 19 Uhr

**Ort:** Elli's Gartenwirtschaft,  
Ruchelnhelmstr. 25,  
63743 Aschaffenburg (Obernau)

**Kosten:** 5 Euro

---

Sängerin/Gitarristin Sabho hinterlässt mit ihrer faszinierend ausdrucksstarken Stimme, Vielfalt und ihrem charismatischen Wesen einen unverwechselbaren Eindruck in den Herzen ihrer Zuhörer. Die mehrfach ausgezeichnete Sängerin/Songwriterin zieht ihr Publikum mit eigenen Liedern so wie frische Interpretationen von Coversongs in den Bann. In ihrem bunten Repertoire befinden sich unter anderem Hits von Amy Winehouse, Joe Cocker, Tina Turner, Queen, Elvis und vielen mehr.

Sie dürfen gespannt sein!

Weitere Informationen finden Sie unter  
[www.sabho-music.de](http://www.sabho-music.de)



# Pilzwanderung

**Datum:** Sonntag 09.09.2018

**Uhrzeit:** 11 Uhr

**Referentin:** Doris Kreißl, geprüfte Pilzsachverständige der Deutschen Gesellschaft für Mykologie

**Ort:** Park Schönbusch, Treffpunkt auf Höhe des Eingangs zur Gaststätte, Kleine Schönbuschallee 1, 63741 Aschaffenburg

**Kosten:** 5 Euro,  
Anmeldung im Hospizbüro

---

## Eine besondere Pilzwanderung

Warum der Fliegenpilz, Fliegenpilz heißt und der Hallimasch uns heimleuchten kann. Was sind eigentlich Hexenringe und hat der Teufel wirklich einen Schnupftabakbeutel? Kokosflocken-Milchling und Heringstäubling-Semmelstoppelpilz oder wolliger Milchling - ein Spaziergang, der uns mitnimmt in die wundersame Welt der Pilze, unseren Blick und manchmal auch die Nase schärft.

In früheren Zeiten oft argwöhnisch betrachtet und immer mit einem Hauch von Mystik umgeben sind Pilze doch allgegenwärtig und übernehmen wichtige Aufgaben im Kreislauf der Natur.



Ihr werdet überrascht sein, was alles so um uns herum wächst.

Für den zirka zweistündigen Spaziergang sollten Neugier und gute Laune mitgebracht werden.

# Meditatives Orgelkonzert mit Gedenken an die Verstorbenen

**Datum:** Freitag 05.10.2018

**Uhrzeit:** 19.30 Uhr

**Mitwirkende:** Karsten Schwind (Orgel), Vera Trohorsch (Flöte), Lisa Wagner (Harfe), Ulrike Schemann (ev. Pfarrerin, Hospiz- und Trauerbegleiterin), Norbert Ehrler (Gründungsmitglied der Hospizgruppe Aschaffenburg e.V. )

**Ort:** Christuskirche, Pfaffengasse 13, 63739 Aschaffenburg

**Kosten:** Eintritt frei,  
über eine Spende freuen wir uns

---

Wir laden Sie ein zu Musik und Texten, die zum Nachdenken und Träumen anregen sollen. In einem gemeinsamen Ritual wollen wir unserer Verstorbenen gedenken.

Erst in der Stille  
Beginnst du zu hören  
Erst wenn die Sprache verstummt  
Beginnst du zu sehen.



## Benefizkonzert im Irish Pub mit ISATK

**Datum:** Samstag 13.10.2018

**Uhrzeit:** 20 Uhr

**Band:** ISATK

(Irische Band aus Kleinostheim)

**Ort:** Irish Pub, Ludwigstrasse 3  
(gegenüber Hauptbahnhof),  
63739 Aschaffenburg

**Kosten:** 5 Euro



ISATK sind sechs musikbegeisterte Ladies und Gentlemen, die es sich seit Ende 2008 zur Aufgabe gemacht haben, tief in die traditionelle irische Musik und die damit verbundene Kultur einzutauchen. Das Ergebnis ihrer Studien mit Fiddle, Whistle, Gitarre, Harfe, Banjo, Bass, Bodhran und mehrstimmigem Gesang möchten sie gerne mit all denen teilen, die ihre Verbundenheit und Sehnsucht nach der grünen Insel auch hier in Deutschland ausleben möchten.

Wer also Lust hat zu mitreißenden irischen Gassenhauer zu klatschen, auf dem Tisch zu trommeln oder bei einer traurigen irischen Ballade ein Tränchen zu verdrücken, ist herzlich eingeladen diese Leidenschaft mit ISATK zu teilen.



## Aschaffener Hospiz- und Palliativtag Benefizmatinée mit den Percussion-Ensembles der Städtischen Musikschule

**Datum:** Sonntag 21.10.2018

**Uhrzeit:** 11 Uhr

**Ort:** Musikschule Aschaffenburg,  
Kochstr. 8, 63739 Aschaffenburg

**Kosten:** Eintritt frei,  
über eine Spende freuen wir uns

Die Percussion-Ensembles der Städtischen Musikschule sowie ausgewählte Solisten unter der künstlerischen Leitung von Jörg Fabig spielen ein facettenreiches Programm, das die klangliche Vielfalt des Schlagzeugs in all seinen Farben abbildet. Fetziges Trommelfeuer aus Nordamerika, besinnlich-meditative minimal Music mit asiatischen Einflüssen, schmissige Karnevalsmelodien aus Brasilien und Feuerig-Melancholisches aus Andalusien - es wird ein musikalischer Bogen um die ganze Welt gespannt, der die Zuhörer in seinen Bann zieht.

Die Jugendlichen spielen seit vielen Jahren gemeinsam im Percussion Ensemble und haben das Aschaffener Konzertpublikum bereits zu zahlreichen



Anlässen in der Stadthalle, im Schloss, im Konzertsaal der Musikschule und an vielen weiteren Spielorten begeistert und hingerissen.

In Zusammenarbeit mit:



# Start der Hospizbegleiter-Ausbildung 2018/19

**Datum:** Freitag 26.10.2018,  
Samstag 27.10.2018

**Uhrzeit:** 14 Uhr

**Kursleitung:** Heidi Magerl

**Ort:** Tagungszentrum,  
Schmerlenbacher Str. 8, 63768 Hösbach

**Kosten:** 300 Euro

**Teilnehmer:** max. 16 Teilnehmer,  
Anmeldung im Hospizbüro

---



## Das Leben in Würde vollenden - Menschen begleiten

Sie interessieren sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit als Hospizbegleiter oder Hospizbegleiterin? Um dieser anspruchsvollen, vielseitigen und herausfordernden Tätigkeit gerecht zu werden, bietet die Hospizgruppe Aschaffenburg e. V. eine Qualifikation zum/zur Hospizbegleiter(in) an.

Die Ausbildung wendet sich an alle Interessierten, die sich mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer auseinandersetzen möchten. Es werden sowohl rechtliche, pflegerische, psychosoziale als auch seelsorgerische Fragen thematisiert.

Integraler Bestandteil der Ausbildung stellt eine 30-stündige Praxisphase dar. Diese Praxis kann auf einer Palliativstation, in einem Hospiz, einem Seniorenheim oder bei einem ambulanten Pflegedienst durchgeführt werden.

Die Entscheidung für oder gegen ein ehrenamtliches Engagement wird nach dem letzten Wochenendseminar in einem gemeinsamen Reflexionsgespräch getroffen.

Unsere Ausbildung entspricht den geltenden Richtlinien des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes e.V. (DHPV).

# Gesprächskreis für Trauernde

## Mut zu Tränen - Mut zum Leben

**Datum:** Montag 05.11.2018

**Uhrzeit:** 18.30 Uhr

**Referenten:** Ausgebildete und erfahrene Trauerbegleiterinnen leiten die Gruppe.

Der Gesprächskreis findet an zehn Abenden, verteilt über ein halbes Jahr mit nicht mehr als 10 Personen statt.

**Ort:** Hospizbüro, Hanauer Str. 21, 63739 Aschaffenburg

**Kosten:** Teilnahme kostenfrei, Anmeldung im Hospizbüro.

Vor Gruppenbeginn findet ein persönliches Informationsgespräch statt.



---

Nach dem Verlust eines geliebten Menschen ist es für Trauernde nicht einfach wieder in den „Alltag“ zurückzufinden.

Trauer braucht Zeit und Trauer braucht Worte. Der Austausch mit anderen Trauernden kann dabei hilfreich sein. Wir bieten mit dem Gesprächskreis Trauernden die Möglichkeit, sich im

geschützten Rahmen einer Gruppe mit anderen auszutauschen, sich wesentlichen Fragen zu stellen und neue Schritte in ein verändertes Leben zu wagen. Dort können Sie die Verbundenheit einer Gemeinschaft erleben und durch Gespräche, Übungen und Meditation, neue Perspektiven entwickelt werden.

# Vortrag: Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht

**Datum:** Freitag 09.11.2018

**Uhrzeit:** 19.30 Uhr

**Referenten:** Horst Hansen,  
Siegfried Huller, Thomas Reinelt,  
Alexandra Schramm

**Ort:** AOK Fortbildungszentrum, Gold-  
bacher Str. 57, 63741 Aschaffenburg

**Kosten:** Eintritt frei,  
über eine Spende freuen wir uns



---

Was geschieht, wenn ich durch einen Unfall oder eine schwere Erkrankung nicht mehr selbst über meine persönlichen Angelegenheiten und die medizinische Behandlung entscheiden kann? Wer entscheidet dann?

Transparenz und Sicherheit hierüber können in gesunden Zeiten verfasste Vollmachten und eine Patientenverfügung schaffen. Worin liegen die Unterschiede zwischen einer Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und einer Betreuungsverfügung? Worauf sollte ich beim Verfassen achten? Welche Auswirkungen hat die 2009 geänderte Gesetzgebung auf bestehende und neu zu erstellende Verfügungen?

Unsere Referenten werden diese Fragen in Ihrem Vortrag aufgreifen und stehen in der anschließenden Diskussion für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Individuelle und kostenfreie Beratung zur Patientenverfügung/Vollmacht erhalten Sie auf Anfrage im Hospizbüro.

Weitere Vortragstermine finden Sie auf unserer Homepage.

# Über uns - Die Hospizgruppe Aschaffenburg e. V.



**HOSPIZGRUPPE** Aschaffenburg e.V.

## Das Leben in Würde vollenden

Wenn ein Familienmitglied unheilbar erkrankt, beginnt für alle Betroffenen eine schwere Zeit, die große Belastungen mit sich bringen kann. Als ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst halten wir diverse Beratungs- und Begleitungsangebote bereit:

- Beratung für Palliativpatienten und deren Angehörige
- Beratungen und Vorträge zu Patientenverfügungen und (Vorsorge-)Vollmachten
- Ambulante Ethikberatung
- Ehrenamtliche Hospizbegleitungen ambulant und stationär
- Vielfältige Trauerbegleitungsangebote

- Qualifizierung von ehrenamtlichen Hospiz- und Trauerbegleitern
- Fort- und Weiterbildungsangebote, wie z. B. Letzte Hilfe Kurse, Projekt „Hospiz macht Schule“
- Fachbibliothek
- Träger des Hospiz- und Palliativteams Bayerischer Untermain gGmbH (SAPV)

Alle unsere Angebote sind kostenfrei und vertraulich.

Sie können unsere Arbeit durch

- eine Mitgliedschaft
  - eine Spende
  - und Ihre ehrenamtliche Mitarbeit unterstützen.
- Gerne können Sie Kontakt mit uns aufnehmen.

## 5 Jahre Hospiz- und Palliativ-Team Bayerischer Untermain gGmbH (SAPV)



### Hospiz- und Palliativ-Team Bayerischer Untermain gGmbH

**Leitung:** Dr. Almut Föller und  
Liselotte Vogel. Seit Juli 2013 werden  
Patienten versorgt mit **SAPV**,  
**Spezialisierter Ambulanter**  
**Palliativ-Versorgung**.

**Auftrag:** Wir unterstützen und  
versorgen schwerstkranke Menschen  
und ihre Angehörigen auf eine Weise,  
die es ihnen ermöglicht die verblei-  
bende Lebenszeit mit größtmöglicher  
Lebensqualität im vertrauten Umfeld  
zu verbringen.

#### **Voraussetzungen:**

- Vorliegen einer weit fortgeschrittenen  
und weiter fortschreitenden Erkrank-  
ung mit begrenzter Lebenserwartung
- keine kurative Therapie mehr  
gewünscht bzw. möglich
- vielschichtiges Symptomgeschehen

**Angebot:** speziell qualifizierte Ärzte und  
Pflegerkräfte

- koordinieren die gesamte  
Palliativversorgung
- beraten, begleiten und leiten  
Patienten und deren Angehörige an
- beraten alle am Versorgungsprozess  
Beteiligten z.B. Hausärzte,  
Pflegerdienste
- halten stetigen Kontakt zum  
Patienten durch regelmäßige  
Hausbesuche und Telefonate
- sind für die Patienten 24 Stunden  
rufbereit
- übernehmen spezialisierte  
pflegerische und ärztliche  
Behandlungen z.B. Einsatz  
von Schmerzpumpen, Punktionen

#### **Versorgungsgebiet:**

Stadt und Landkreis Aschaffenburg  
und Landkreis Miltenberg.

Es wurden bislang ca. 1600 Patienten  
und ihre Familien begleitet.

**Träger:** Hospizgruppe Aschaffenburg e.V.

## Von Null auf Hundert

Als die Gründungsmitglieder der Hospizgruppe Aschaffenburg vor 25 Jahren in ihrer Satzung als Zweck des Vereins festlegten, in Zukunft der Hospizidee zu dienen und die palliative Versorgung in der Region Bayerischer Untermain zu fördern, bedeutete dies, bestehende Strukturen durch Kooperationen zu nutzen, aber auch völlig neue Wege zu gehen.

Der Start in Form eines regelmäßigen Hospiztreffs im Café Hench und ein kleines Informationsbüro im Zentrum der Stadt in der Riesengasse 10, konnten nur der Anfang sein. Bei der Mitwirkung des Aufbaus der Klinik für Palliativmedizin im Jahre 2007 gelang ein wesentlicher Schritt nach vorne. Unsere dortige permanente Präsenz in selbstgenutzten Räumlichkeiten sollte ein weiteres Zeichen sein, die Hospizbewegung in der Bevölkerung noch fester zu verankern. Nur permanenter Ansprechpartner für die psychosoziale Betreuung Hilfesuchender zu sein, genügte auf Dauer nicht.

Und so war die nächste Herausforderung, auch für den ambulanten Bereich, die palliativmedizinische und palliativpflegerische Versorgung schwerstkranker Patienten für die Zukunft zu verbessern. In 2013 war es soweit. Das 23. SAPV-Team Bayerns bezog, mit der Hospizgruppe Aschaffenburg als Gesellschafter, gemeinsam mit dieser, neue Räume im Stadtzentrum in der Hanauerstraße 21a.

Gibt es nach weiteren 5 Jahren eine neue Herausforderung? Ja! Das neue Zentrum soll ein Ort des Lebens, der Begegnung, der Fortbildung und Information werden sowie ein stationäres Hospiz integrieren; denn Sterben gehört zum Leben und Leben gehört in das Zentrum einer Stadt.

So könnte es weitergehen!  
Vom Ölkännchen zur Raffinerie!  
Es könnte wahr werden!

Dr. Max Strüder  
1. Vorsitzender  
Hospizgruppe Aschaffenburg e. V.

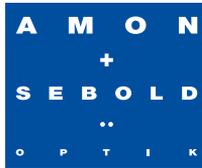
## Gutes Verschenken

Mit Eintrittskarten für unsere Benefizveranstaltungen verschenken Sie Glück im Doppelten Sinn.

Die Beschenkten erhalten einen außergewöhnlichen und unvergesslichen Abend und zusätzlich unterstützen Sie durch den Erwerb der Eintrittskarten die Angebote der Hospizgruppe Aschaffenburg e. V.



Mit freundlicher Unterstützung:



**mehrsehen.**







## So erreichen Sie uns

Hospizgruppe Aschaffenburg e. V. · Hanauer Str. 21a · 63739 Aschaffenburg  
Tel.: 0 60 21 / 98 00 55 · Fax: 0 60 21 / 45 92 388

[info@hospizgruppe-aschaffenburg.de](mailto:info@hospizgruppe-aschaffenburg.de)  
[www.hospizgruppe-aschaffenburg.de](http://www.hospizgruppe-aschaffenburg.de)

Unsere Angebote sind kostenfrei.  
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

## Spenden

Es gibt zahlreiche Anlässe und Möglichkeiten zu spenden.  
Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unsere Hospizarbeit.

Hospizgruppe Aschaffenburg e. V.  
Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau  
IBAN: DE 21 7955 0000 0012 0480 05  
BIC:BYLADEM1ASA

Spenden sind steuerlich absetzbar.  
Bei Einzelspenden und vollständigem Vorliegen Ihrer Anschrift,  
übersenden wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung.